

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 25.11.15

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Außen, Finanzen, Gender, PR, Politische Bildung, Studieren ohne Hürden (SoH), Erasmus und Auslandsstudium, Gegen Faschismus, 2x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium (beratend)

*Gäst*innen:* 1

Mit 10 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1. Gruppe: FS Liberal Arts and Sciences

TOP 3: Finanzanträge

1) Gruppe:PR-Referat

2) Gruppe: Außen

3) Gruppe: Außen

4) Gruppe: Antidiskriminierungsreferat

5) Gruppe: Referat für politische Bildung

6) Gruppe: Referat Gegen Faschismus, Kooperation mit AG Freiburg

7) Gruppe: Finanz-Referat

8) Gruppe: Finanz-Referat

9) Gruppe: Finanz-Referat

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Kleine Musikanlage(Sekretariat):

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- überlegen gerade ob und wie wir eine HiWi-Stelle vom DAAD für Uni für Alle bezahlt bekommen können
- planen unser Weihnachtstreffen und haben generell noch viel mit dem Gasthörendenstudium zu tun (Mensa, Unisport, ...)
- wollen zu einem Diversity-Workshop in Düsseldorf fahren (siehe Finanzantrag); ev. internationale Zusammenarbeit ansprechen

b) Außen

- In Landau sind Bildungsproteste!
<http://www.rheinpfalz.de/lokal/artikel/landau-weiterhin-studierendenstreik-an-der-universitaet/> Mit Besetzungen, Demos und sogar Inhalten! :D
- Am 13.12 ist nächste LAK (der Referent fährt hin)
- 19./20.12 ist AS in Berlin (der Referent fährt hin)
- Morgen (26.11.) ist TeKo zur Vorbereitung der AS-Sitzung. (der Referent nimmt teil)

c) Datenschutz

- nicht besetzt

d) Erasmus und ausländische Studierende

- Umbenennung, hauptsächlich EUCOR-Arbeit im Moment
- nächste Woche Dienstag Treffen mit dem Rektorat, European Campus wird umgeformt, Satzung wird neu aufgelegt(de/fr)

e) Finanzen

- Wirtschaftsplan wurde eingereicht beim StuRa, Finanzbilanz, Überschüsse 170.000, Reste der Fachbereiche etc. mussten mit eingerechnet werden, 73000 aus dem letzten Jahr, etwas mehr ausgegeben als letztes Jahr, Auto wurde nicht angeschafft, sonst mehr Ausgaben
- Referatsbudgets(nicht autonom) wurden reduziert
- Gruppenunterstützungstopf bei 35.000
- Presse-Referat, Anfrage auf Budgetaufstockung, weniger Ausgaben aber mehr Inhalt
- kleinere Anpassungen, nichts Gravierendes
- Beschlüsse des StuRa wurden umgesetzt, s. StuRa-Protokoll vom 17.11.
- Morgen wird der Automat repariert, momentane Biersituation ist schwierig
- Fachbereiche haben Auszahlungsanordnungen eingereicht, denkt an die Frist!

f) Gegen Faschismus

- Heute und morgen Veranstaltungen,
- heute um 20:30 im JosFritz, Buchvorstellung 'Kampf um Kobane ...'
- morgen 18 Uhr, 'Antifaschistischer Widerstand im WWII', im Konf 1

- kurzfristiger Vortrag nächste Woche "Zur aktuellen politischen Situation in der Türkei";
- Schmitz Katze macht rassistische Werbung, überlegen einen offenen Brief zu schreiben

g) Gender

- Wir haben der Frauenverbindung AV Merzhausia geschrieben und werden uns mit ihnen wohl zwecks "Einladung zum Dialog" treffen. Haben aber noch keine Antwort und keinen Termin, vorher wollen wir uns noch ein bisschen briefen, vllt falsch-verbunden anfragen.
- Was ist überhaupt mit diesen Verbindungen los? Die konnten uns ja wohl noch nie leiden, aber gerade sind wohl sämtliche Burschis in Provozierlaune, innerhalb einer Woche bekamen wir die zweite Mail von einem Burschenschaftler, der sich drüber aufregt, dass zu der letzten Veranstaltung der Aktionstage (Vortrag über Verbindungen) nicht alle Studis zugelassen waren, weil Burschis in der KTS Hausverbot haben, sie aber ja trotzdem Semesterbeitrag für die Studierendenvertretung zahlen. Kam so was schon häufiger vor? Vllt Antidiskriminierungs-/Referat gegen Faschismus? Irgendwelche Erfahrungen und Vorschläge, was wir antworten? Gibt es einen offiziellen StuRa-Beschluss, dass wir gegen Verbindungen sind o.ä., womit wir argumentieren können?
- Diskussion über quotierte Redelisten im StuRa: männlich/weiblich zumindest mal in männlich*/weiblich* ändern oder einfach nach Dominanz des Redeverhaltens quotieren - wäre das für das Präsidium umsetzbar?
- Wir haben eine PM zu den Campus-Tüten geschrieben und werden jetzt mal gucken, welche offizielle Stelle (Studierendenwerk?) wir damit belästigen sollten, außerdem soll die in die nächste Berta. Überlegung, außerdem Flyer zu drucken und spontan vor der Mensa zu verteilen, wenn wir rechtzeitig mitbekommen, dass es wieder Campustüten gibt (offenbar heute, das hat nicht hingehauen...)
- Außerdem planen wir eine Gender-Hausarbeiten-Vortragsreihe "Raus aus der Schublade", und eine Veranstaltung mit der Organisation Springstoff (feministisch Feiern).
- Wir sind morgen Abend auf dem Tackertag im Artik (Vernetzungstreffen Freiburger linker Gruppierungen) und Montag Abend im Strandi zum Bündnistreffen 8. März.

h) Hochschulpolitik (HoPo)

Nicht besetzt

i) Internationale Studierende

Nicht besetzt

j) Kultur

Nicht besetzt

k) Lehramt

- Am 04.11. fand unser erster Vortrag statt, bei dem zwar wenige (aber nicht viel zu wenige) Leute da waren, aber der trotzdem sehr gut war.
- Am 07.12. wird unser nächster Vortrag stattfinden und die Vorbereitungen dafür laufen zur Zeit.
- Außerdem haben wir eine Anfrage an das Prorektorat Studium & Lehre gestellt, wie gerade der Stand der Dinge und Diskussionen zum Master of Education ist und haben dazu aufgefordert, uns wieder aus Vertretung der Studierenden miteinzubinden.
- Anfang Dezember werden wir mit 3 Menschen an der FACE Eröffnung teilnehmen.
- Da wir gerade nur 3 1/2 Leute sind, von denen 2 im Examen stecken, überlegen wir gerade, wie wir neue Leute erreichen können. (Ende Oktober hatten wir einen Runden Tisch für Erstsemester angeboten - aber leider kam niemand...)

l) Kommunikation und Wissenssicherung

Nicht besetzt

m) Politische Bildung

- sind weiter in der Planung für verschiedene Veranstaltungen(s. Protokoll der letzten Sitzung 18.11.2015:
- Januar 2016 - Workshop "Adbusting"
- 05. Februar 2016 - Einführung in den Anarchismus (Referent: Bernd Drücke)
- April 2016 - Repression durch Polizeiorgan
- Finanzantrag gestellt für die Veranstaltung im Februar

n) PR

- Am Freitag Vernetzungstreffen mit jemandem vom Springstoff-Label bezüglich dem Nutzen von Vortrags und Workshop Programm, Berlin

- Ich habe ein paar Angebote für Merch, die ich euch nächste Woche vorstellen kann.

o) Presse

- Nicht anwesend

p) Regenbogen

- Nicht anwesend

q) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Nicht anwesend

r) Studieren ohne Hürden (SoH)

- *kommt später wegen SVB-Termin mit UB-Direktion 14 - ca. 15 Uhr*
- **UB-Begehung zum Thema Barrierefreiheit** in sehr großer Runde:
- positive Stimmung und konstruktive Diskussion, hier nur einige Aspekte des (statt der auf eine Stunde angesetzten Dauer) ca. dreistündigen Termins
- Frage der Sensibilisierung aller Nutzer*innen ist wichtig, da z.B.
- Stellen von Barrieren (Tragekörbe, Mülleimer) in den Weg des Blindenleitsystems
- offenbar Beschwerden von anderen UB-Nutzer*innen zu Barrierefreiheitsmarkmalen, wie z.B. Stockwerksansagen in Aufzügen (daher auch in allen anderen Gebäuden derzeit abgestellt -> wir sind dran, dass das auch dort geändert wird)
- Fahrräder werden überall abgestellt und bilden Barrieren auf dem Weg zur/in die UB
- bauliche Aspekte (-> zuständig ist Unibauamt) sollen zum großen Teil noch dieses Jahr behoben werden
- Möbel- bzw. Ausstattungsfragen (-> zuständig ist die UB), z.B. höhenverstellbare Tische auf allen Stockwerken,... sollen geprüft werden. Wir werden noch um einen zeitlichen Horizont zur Klärung bitten und den Prozess entsprechend begleiten
- der Eltern-Kind-Raum soll doch nicht auch als Ruheraum fungieren, ein Ersatz wird gesucht
- die Reduzierung der Blindenarbeitsplätze in der UB (nur noch zwei) soll nochmals mit zuständigem Mitarbeiter besprochen werden (ggf. Ausweisen weiterer Räume in anderen Gebäuden möglich?)
- außerdem das Thema Unisex- bzw. genderneutrale Toiletten in UB angesprochen [zu Fragen der Umsetzung (Benennung, Symbol...) zeitnahe Kontaktaufnahme unsererseits zum Gender- und

Regenbogen-Referat geplant]. Angedacht ist, "Behindertentoiletten" als "Inklusive Toiletten" zu deklarieren und entspr. zu informieren, so dass diese von allen Menschen genutzt werden können (ohne Registrierung(!), diese sind allg. zugänglich wie andere Toiletten auch). Da keine "Gruppen" Toiletten, entfällt leidige Diskussion über Schwierigkeiten mit anderen zeitgleichen Nutzer*innen. Dazu aber Erkennbarkeit für die jew. Zielgruppen (-> Symbolik) und differenzierte Benennung (-> keine Deklaration von Intersexualität als Behinderung/chron. Krankheit!) notwendig. Wir hoffen, dass ist so im Sinn der Sache?!

- Es ist notwendig, zeitnah die Anforderung für die Renovierung des KG II anzugehen (nur noch kurzes Zeitfenster, wichtig ggf. auch für andere Fragen der Studivertretung?!)
- Danke für Mitkommen und Unterstützung eines Vorstands bei Begehung!
- Terminfindung für (u.a. Kennenlern-) **Treffen der autonomen Referate mit Projektmitarbeiter "Diversity-Sensibilisierung Uni Freiburg"** abgeschlossen [*Termin wird noch nachgetragen*]; wer will, kann gerne dazukommen!
- kommende Woche auf **DAAD-Konferenz** "Bologna macht mobil – Auslandsmobilität im Fokus" (<https://www.daad.de/veranstaltungen/bk/2015/de/37387-bologna-macht-mobil-auslandsmobilitaet-im-fokus-0-11-1-1-01>) und auf **Mitgliederversammlung des DSW** (Deutschen Studenten[sic!]werks) in Berlin (*und daher nächste Woche nicht anwesend*)

s) Umwelt

- Nicht anwesend

t) Tierrechte

- Nicht anwesend

u) Gegen Antisemitismus

- Nicht besetzt

v) Vorstand

- Im Studierendenhaus wurde mal wieder eingebrochen.
- Türen/Schlösser wurden schnell ausgetauscht, diesmal die Tür zum Sekki hoffentlich richtig... (wurde mal festgeschraubt, nicht nur mit Bauschaum an die Wand geklebt...)
- Tag der Vielfalt: es wurde festgestellt, dass Herkunft eher ein Stigma als eine Chance ist

- Am Mittwoch war Tag der offenen Tür, wir haben Waffeln gemacht, aber es kamen leider nicht so viele Menschen
- Außerdem hat der Außenreferent für uns das Grußwort zur Langen Nacht der Universität übernommen
- wir haben der VAG geschrieben wegen dem Problem der Anbindung durch die neue Linienführung und warten noch auf Antwort
- auf der Homepage haben wir unter dem Punkt 'Mitmachen' die offenen Ämter sowohl innerhalb der Studivertretung als auch in Unigremien aktualisiert -> alle können mal reinschauen, was noch offen ist, z.B. für die Frankreichkommission, oder für die ganzen Senatskommissionen noch Stellvertreter*innen
- UB-Begehung zum Thema Barrierefreiheit, s. Bericht SOH-Ref.

w) Studierendenratspräsidium

- gestern interessante StuRa-Sitzung,
 - 2 Bewerbungen auf das 'Referat Gegen Antisemitismus'
 - Stellungnahme von Falsch Verbunden unter Ausschluss der Öffentlichkeit
 - Themen für die VV am 16.12., Pad findet sich im Anhang der letzten StuRa-Sitzung
 - weiteres aus dem StuRa-Protokoll
-
- Input zur Stellwandsituation:
 - StuRa-Stellwand behängen; Akj bitte auch

TOP 2: Raumanträge

1. Gruppe: FS Liberal Arts and Sciences

- Raum: Konf1
- Termin: Donnerstag 26.11. 20 Uhr
- Veranstaltung: Fachschaftsinfoveranstaltung von Studis für Studis
- Erklärung: um 18Uhr hat das Referat gegen Faschismus ein Vortrag, dh der müsste bis dahin fertig sein.
 - Abstimmung: 8/1/1, angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Gruppe: PR-Referat

- Betrag: 50 Euro bzw. 107 Euro
- Zweck: Fahrt zur Vernetzungstreffen Springstoff in Berlin
- Erklärung: Workshop, Vernetzungstreffen
 - Abstimmung:
 - 107: 9/1/0, angenommen

2) Gruppe: Außen

- Betrag: 23 Euro
- Zweck: Fahrt zur LAK in Konstanz
- Erklärung: BaWü-Ticket
 - Abstimmung: einstimmig angenommen

3) Gruppe: Außen

- Betrag: 150 Euro
- Zweck: Fahrt zur AS Sitzung in Berlin
- Erklärung: Bahncard 50, nicht ganz soooo teuer, Hin-und Rückfahrt
 - Abstimmung: einstimmig angenommen

4) Gruppe: Antidiskriminierungsreferat

- Betrag: 66,75 Euro
- Zweck: Fahrt Diversity Workshop in Düsseldorf
- Erklärung: Ministerium für Lehre, 'Geflüchtete und Studium', Bahncard 25
 - Abstimmung: einstimmig angenommen

5) Gruppe: Referat für politische Bildung

- Betrag: 292 Euro
- Zweck: Einführung in den Anarchismus
- Erklärung: Kosten: 150€ Honorar + 142€ Fahrtkosten = 292€
- Schlafplatz hat Bernd schon selber

- Infos zu Bernd Drücke:
- <http://www.beobachternews.de/2014/04/25/bernd-druecke/>
- an Heiligabend 1965 in Unna geboren
- ab 1986 Studium der Soziologie, Politikwissenschaft und Pädagogik in Münster
- 1998 Promotion, bis 2003 Lehrbeauftragter an der Universität Münster
- seit 1998 Koordinationsredakteur der „Graswurzelrevolution“
- Der Autor und freiberufliche Journalist hat zwei Kinder und lebt in einem alternativem Wohnprojekt in Münster
 - Abstimmung: wird später noch einmal eingereicht

6) Gruppe: Referat Gegen Faschismus, Kooperation mit AG Freiburg

- Betrag: 380,17 Euro
- Zweck: Vortrag: Zur aktuellen politischen Situation in der Türkei
- Erklärung: Kosten: 150€ Honorar + 200€ Fahrtkosten + 30,17€ Werbung
 - Abstimmung: 7/0/3, angenommen

7) Gruppe: Finanz-Referat

- Betrag: 3200 Euro
- Zweck: 9 Bürostühle
- Erklärung: Geht mal ins Vorstandszimmer, es ist grausig, 9 feste Arbeitplätze; 3 Angebote eingeholt, inkl. Lieferung, ohne Armstützen, Mobiliar-Topf(im Moment noch einiges drin)
 - Abstimmung: einstimmig angenommen

8) Gruppe: Finanz-Referat

- Betrag: 140 Euro
- Zweck: 7 Pinnwände
- Erklärung: mehr Pinnwände für das Sekretariat, Vorstandsbüro etc., Kork-Pinnwände
 - Abstimmung: einstimmig angenommen

9) Gruppe: Finanz-Referat

- Betrag: 374,35 Euro bzw 50 Euro mehr also 424,35 Euro
- Zweck: Kleine Musikanlage
- Erklärung: leider ist der Verstärker kaputt, Neues muss her!
 - Abstimmung:
 - 424,35: 9/0/1, angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Kleine Musikanlage(Sekretariat):

- Der Verstärker der kleinen Musikanlage ist kaputt. Laut Vincent auch unreparierbar. Wollen wir eine neue kaufen? Wer kümmert sich darum?
- Also Info vom Sekki: die kleine Musikanlage ist sehr beliebt, vielleicht sogar beliebter als die große.

TOP 5: Sonstiges

- Nichts

TOP 6: Termine

- 27. November: One World Slam in der Mensabar
- 28. November Sternmarsch für das Klima
- 2. Dezember Treffen AK Freie Bildung (18 Uhr Konf 1)!
- 13. Dezember LAK
- 14. Dezember: Fluchtroute Balkan (Fotovortrag) Raum 1098
- 16. Dezember VV
- 19./20. Dezember AS (fzs)

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

Datum der Antragsstellung

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Einführung in den Anarchismus

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Referat für Politische Bildung

05.02.16 ~~2012~~

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

150 € Honorar

142 € Fahrtkosten (Freiburg ↔ Münster)
aber wird vermutlich viel billiger
wegen Sparpreis.
aus dem Referatssondertopf.

Der Referent:

Bernd Trübke: - bis 2003 Lehrbeauftragter Uni Münster
- seit 1998 Redakteur der *Grasswurzelrevolution*
- Studium Promotion in Soziologie / Politikwissenschaft und Pädagogik
(1998)

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Alle anderen anfallenden Kosten für Flyer oder Verpflegung werden aus dem Referatsbudget bezahlt.

Beim StuRa/ASTA beantragte Summe

292 €

Datum der Antragsstellung

24.11.2014

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

Datum der Antragsstellung

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

Datum der Antragsstellung

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

Datum der Antragsstellung

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

Datum der Antragsstellung

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

AS Sitzung (fzs)

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

fzs

19-20.12

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Am Wochenende 19-20.11 ist die Sitzung des AS vom fzs in Berlin. Der Außenreferent würde hinfahren, braucht dafür GEEELDDD.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Reisekosten (1 Person) von (mit Bahn) <150

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

150 beim AStA

Datum der Antragsstellung

18.11.15

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

Datum der Antragsstellung

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Fahrtkosten Vernetzungstreffen Springstoff

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

PR Referat

27.11.15

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Das Label Springstoff bietet unter Anderem auch sehr viele Workshops und Vorträge an. Beispiele hierfür findet man hier: <https://www.springstoff.de/vortraege-workshops/>

Das Vernetzungstreffen ist dafür da, Informationen zu sammeln, inwiefern eine Kooperation mit Springstoff möglich, bzw. zu welchen Konditionen sinnvoll wäre.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Die Fahrtkosten belaufen sich insgesamt auf 107€ (ICE Bahncard 25)

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

50/107€

Datum der Antragsstellung

25.11.2015